

# Jährlich 500 neue Mitglieder

**Die evangelisch-reformierte Synode hat die neue Legislatur begonnen. Die Kirche verzeichnet pro Jahr rund 500 neue Mitglieder.**

Die Synode der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Freiburg ist «gesund und aufgefrischt» in die neue Legislatur gestartet. Das erklärte Präsident Gerhard Bartels nach der Frühlingsynode in Murten. 20 Prozent der rund 90 gewählten Delegierten im Kirchenparlament sind neu

Sie beschlossen, dass die Kirchenmusik auch künftig Aufgabe der Kirchgemeinden bleibt. Damit wurde eine Motion, die eine Stelle eines musikalischen Leiters auf kantonaler Ebene schaffen wollte, abgelehnt. Bartels begrüsst den Entscheid: «Die Stelle hätte viel Geld gekostet und wenig gebracht.»

Die Zahl der Kirchenmitglieder steigt. Im letzten Jahr zählte die reformierte Kirche des Kantons Freiburg 40 300 Mitglieder. «Wir haben pro Jahr einen Zuwachs von rund 500 Personen», sagte Daniel de Roche, Präsident

des zehnköpfigen Synodalrates. 1999 waren es noch 34 500 Mitglieder, seither steigt die Zahl kontinuierlich an.

Die Jahresrechnung 2009 schliesst bei einem Aufwand von 1,5 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von 90 000 Franken. Dies, weil im letzten Jahr höhere Beiträge an die Seelsorge in staatlichen Institutionen eingingen und weil es Vakanzen bei den kantonal-kirchlichen Stellen gab. Der Ertragsüberschuss fliesst zum grössten Teil in den Weiterbildungsfonds.

HS/RGW